

# QUALIFIZIERT INS ARBEITSLEBEN QUALIFIZIERT INS ARBEITSLEBEN

Pädagogische Leitung:



Gerold Brockmann  
Tel. 0511 590948 14



Margarete Sigwart  
Tel. 0511 590948 33

Jugendberufshilfe .....	2
Berufsausbildung kooperativ .....	4
Berufsausbildung integrativ .....	5
Angebote an KiTas und Schulen.....	5
Projekte .....	6
VHS-Sozial .....	9

# Qualifiziert ins Arbeitsleben

## Projekte für Arbeitssuchende unter 25 Jahre

In Zusammenarbeit mit dem JobCenter Region Hannover und der Agentur für Arbeit Hannover

### Jugendberufshilfe

#### Jobs plus Qualifizierung

Das Projekt Job4Job richtet sich an junge Arbeitslosengeld II-Bezieher/innen, denen es trotz eigener Motivation und vorhandenem Schulabschluss augenblicklich nicht gelungen ist, einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle zu finden.

Zu Beginn werden die Teilnehmenden bei der Berufsfindung und dem Erstellen individueller Bewerbungsunterlagen unterstützt.

Anschließend wird gemeinsam mit den sozialpädagogischen Fachkräften eine fachbezogene Eingliederungsarbeit in den Arbeitsmarkt eingeleitet mit dem Ziel, eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden. Ergänzend dazu bietet die Leine-VHS Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im ZAQ in den Bereichen Bürokommunikation, Metall, Farbe, Holz, Lagerwirtschaft und dem Einzelhandel an. Betriebliche Erprobungen sind ebenso möglich.

Ähnlich wie bei einer dualen Ausbildung findet regelmäßig Unterricht statt, der sich sowohl an den Lebenswelten der jungen Erwachsenen orientiert als auch insbesondere berufsbezogene Inhalte umfasst. Die Teilnehmer sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt mit einem befristeten Arbeitsvertrag von 35 Wochenstunden. Eine Aufnahme ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen unter Telefon 0511 59094824 oder 0511 59094820

*Tanja Reese  
Laatzen*

*ZAQ Zentrum für Arbeit und Qualifizierung,  
Karlsruher Str. 14, 30880 Laatzen*

#### Job4Job Lagerlogistik

Im Auftrag des JobCenters Region Hannover und in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Hannover nehmen bis zu 32 junge Menschen ohne Berufsabschluss an dieser achtmonatigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme mit Arbeitsvertrag teil. Voraussetzung wird eine grundsätzlich ersichtliche Ausbildungsreife und ein Interesse an einer Ausbildung als Fachlagerist/in oder Fachkraft für Lagerlogistik. Einige der Jugendlichen haben bereits in der Branche gejobbt.

Durch Beschäftigung in Betrieben der Lagerlogistikbranche in der Region Hannover sollen die sogenannten Altbewerber auf dem Ausbildungsmarkt an die Tätigkeiten der oben genannten Berufe herangeführt werden.

Gleichzeitig knüpfen sie damit Kontakte zu potentiellen Ausbildungsbetrieben. Denjenigen, denen es nicht (sofort) gelingt einen Ausbildungsplatz zu bekommen, sollen ein Angebot für eine anschließende Fortbildung zum/zur Fachlagerist/in erhalten.

Neben der sozialpädagogischen Begleitung nehmen die Jugendlichen an einer Qualifizierung im Bereich „Kommissionierung“ teil. Wer am Ende der Qualifizierungsphase die dazugehörige praktische und schriftliche Prüfung besteht, erhält von der IHK Hannover ein Ausbildungsbausteinzeugnis.

Weitere Informationen unter Telefon 0511 59094823

*Andreas Reiffer und Oliver Löttsch  
Laatzen*

*ZAQ Zentrum für Arbeit und Qualifizierung,  
Karlsruher Str. 14  
Beginn: 01.08.2010*

#### SAQ- Stabilisieren, Aktivieren, Qualifizieren

Dieses Projekt richtet sich an junge Erwachsene bis 25 Jahre, die sich beruflich orientieren möchten, einen Migrationshintergrund besitzen oder bislang keinen Schulabschluss erworben haben. Durch berufspraktische Beschäftigung, die in den hauseigenen Werkstätten oder in einem vierwöchigen Praktikum erfolgt, können die Jugendlichen verschiedene Berufsfelder kennen lernen und sich erste Grundfertigkeiten aneignen. Durch die theoretische Qualifizierung werden sie auf Ausbildung oder weiterführende Kurse vorbereitet. Die Qualifizierung beinhaltet u. a. ein individuelles Bewerbungstraining.

Die individuelle Teilnahmemöglichkeit ist auf vier Monate begrenzt. Jeder Jugendliche erhält 1€ pro geleisteter Stunde, so dass für insgesamt 30 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit (inkl. Qualifizierungsanteil) etwa 130€ monatlich zum Arbeitslosengeld II hinzu verdient werden können. Anfallende Fahrtkosten werden zusätzlich erstattet.

Die Aufnahme ist jederzeit möglich. Weitere Informationen unter Telefon 0511 59094877

*Annika Sosul-Grützmaier  
Natalja Zeichner*

**Laatzen**

*ZAQ Zentrum für Arbeit und Qualifizierung,  
Karlsruher Str. 14*

## GINCO - Ganzheitliches Integrations- coaching für Ausbildung und Beruf

Das Projekt GINCO hilft überwiegend Jugendlichen mit Migrationshintergrund beim Start ins Berufsleben. Die bis zu 23 Schülerinnen und Schüler werden bei der Bewältigung von Problemen und Hindernissen zusätzlich unterstützt. Ziel des Projekts ist eine passgenaue Berufswahl und eine verbesserte Ausbildungsreife für den angestrebten Beruf zu erzielen. Und neben der Integration in den ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt die Förderung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen. Eine anschließende Phase der Nachbetreuung sichert die Stabilität der geschlossenen Ausbildungsverhältnisse. Wir unterstützen bei:

- der Klärung persönlicher Probleme und Sorgen,
- dem Umgang mit Behörden und Konsulaten,
- der Berufswahl, Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche,
- der Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen,
- dem Trainieren von Vorstellungsgesprächen und Telefonbewerbungen,
- der Vermittlung und Begleitung in die Ausbildung und Arbeit.

Wir bieten weiterhin:

- Nachbetreuung während der ersten Zeit in der Ausbildung (auf Wunsch),
- Freizeitaktivitäten in Absprache mit Schülerinnen und Schülern,
- Beratung und Unterstützung der Eltern und der Ausbildungsbetriebe.

Die Teilnehmer werden in angemessener Form gemäß ihren persönlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Arbeits- und Berufserfahrungen in die Gestaltung des Integrationsprozesses *aktiv* mit einbezogen.

GINCO ist ein Gemeinschaftsprojekt der BBS 6, der Agentur für Arbeit Hannover und der Leine-VHS.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0511 168-39853

*Halil Polat,*  
**Hannover**

*BBS 6 der Region Hannover,*  
*Goetheplatz 7, 30169 Hannover*



## JungeMütterLaatzen

Das Projekt junge Mütter Laatzen richtet sich an alleinerziehende junge Mütter unter 30 Jahren mit Kindern unter drei Jahren, das auf Grundlage des SGB II, § 16 Abs. 3 Satz 2 basiert.

Die Maßnahme ist entstanden aus dem bundesweiten Modellprojekt „Entwicklung kooperativer Strukturen zur Unterstützung Alleinerziehender im SGB II“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und wird fortgesetzt in Zusammenarbeit mit der Region Hannover, JobCenter Region Hannover, dem Familienservicebüro Laatzen und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Laatzen.

Die Frauen werden bei ihrer beruflichen Planung und Entwicklung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Lebenssituation mit Kind beraten, begleitet und unterstützt.

Das Projekt gliedert sich in drei Qualifizierungsphasen. Während der ersten Phase wird den Teilnehmerinnen ein Gesamtüberblick über vorhandene Hilfsangebote für alleinerziehende Mütter gegeben und es findet eine Arbeitsmarktorientierung zur Entwicklung beruflicher Perspektiven statt. Während der zweiten Phase arbeiten die Teilnehmerinnen in gemeinnützigen Institutionen und erhalten 1,- € pro geleisteter Stunde.

In der dritten Phase wird der Maßnahmenverlauf reflektiert, Betriebspraktika gemacht und Strategien zum Einstieg in den Arbeitsmarkt werden erarbeitet. Im Anschluss daran findet ein 2-tägiger Workshop zur Evaluation statt.

Ziel ist es daher, die jungen Mütter auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten und sie durch individuelle Qualifizierungs- und Arbeitsprobungsangebote in Ausbildung oder Arbeit zu vermitteln. Die jungen Mütter werden in die Lage versetzt, Eigenverantwortlichkeit für sich und ihr Kind zu übernehmen. Während der Maßnahmedurchführung ist die Kinderbetreuung ein wichtiger Bestandteil des Projektes. Dieses Projekt richtet sich an alleinerziehende junge Mütter unter 30 Jahren mit Kindern unter drei Jahren, die Hilfen nach SGB II erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0511 59094831/37.

*Halyna Benyuk*  
*Lena Giesert*

**Laatzen**

*ZAQ Zentrum für Arbeit und Qualifizierung,*  
*Karlsruher Str. 14*



## „Pro-Aktiv-Center“ in Laatzen

Unter dem Begriff PACE ist dieses Angebot im Land Niedersachsen bekannt, das für Jugendliche entwickelt wurde, die sich im Übergang Schule/Beruf befinden. Die Leine-VHS hat seit 2007 diese Aufgabe übernommen.

Wichtiger Kooperationspartner bei diesem mit EU-Mitteln geförderten Programm ist das JobCenter Region Hannover. Ziel ist die systematische Förderung von Jugendlichen im Übergang Schule/Beruf.

Insoweit handelt es sich zwar auch, aber nicht nur um ein Angebot für arbeitslose Jugendliche.

In Zusammenarbeit mit dem JobCenter Laatzen, verschiedenen Einrichtungen der Jugendhilfe und Betrieben koordiniert das Pro-Aktiv-Center möglichst optimale Beratungs- und Förderstrukturen.

Das Pro-Aktiv-Center Laatzen bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben beruflichen Unterstützungsmaßnahmen zusätzlich Hilfen in Bereichen wie Schulverweigerung, Wohnungslosigkeit, Verschuldung, familiäre Konflikte oder Behördenangelegenheiten an.

*Ansprechpartner:*

Reiner Stork-Bohmann

*Tel. 0511 59094834*

*stork-bohmann@leine-vhs.de*



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Region Hannover

# Qualifiziert ins Arbeitsleben

## Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - BaE

Seit 2002 führt die Leine-Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur/JobCenter außerbetriebliche Ausbildungen durch. Diese Ausbildungen, die im Rahmen des Benachteiligtenprogramms der Arbeitsagentur erfolgen, finden in Kooperation mit Betrieben statt.

Es können nur junge Leute im Alter bis zu 25 Jahren teilnehmen, die aus unterschiedlichen Gründen, z.B. Migrationshintergrund, Schwangerschaft, Nachholen des Schulabschlusses etc., über einen längeren Zeitraum keinen betrieblichen Ausbildungsplatz finden konnten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist in jedem Fall eine Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur bzw. des JobCenters.

Es wird ein regulärer Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen und die Teilnehmer erhalten eine Ausbildungsvergütung. Entsprechend einer betrieblichen Ausbildung ist der Besuch der Berufsschule Pflicht.

Wir unterscheiden zwei Formen der außerbetrieblichen Ausbildung, die kooperative und die integrative Ausbildung. Bei der kooperativen Form absolviert der Auszubildende die gesamte praktische Ausbildung im Kooperationsbetrieb. Die integrative Ausbildung wird dagegen hauptsächlich in den Werkstätten der Leine-VHS gGmbH durchgeführt. Hinzu kommen Praktika in den Kooperationsbetrieben.

### Berufsausbildung kooperativ

#### Berufsausbildung Kaufleute für Bürokommunikation

Bei dieser kooperativen Ausbildung wird der fachpraktische Teil der Ausbildung ausschließlich in den Kooperationsbetrieben durchgeführt. Die Mitarbeiter der Leine-VHS sind für die Betreuung und Beratung der Auszubildenden zuständig. Außerdem werden Förderunterricht und spezielle Schulungen in der Leine-VHS zusätzlich zum Berufsschulunterricht angeboten.

Die dreijährige Ausbildung wird mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) abgeschlossen. Der letzte Ausbildungslehrgang startete am 01.09.2009.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0511 59 09 48/26/18/43.

*Wolfgang Imelmann, Ralf Rothenbusch, Laatz*

*ZAQ Zentrum für Arbeit und Qualifizierung, Karlsruher Str. 14*

*neu!*

#### Berufsausbildung Kaufleute für Bürokommunikation

Diese Ausbildung wird in Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben und Verwaltungen der Region Hannover durchgeführt. Der erste Ausbildungslehrgang mit 16 Auszubildenden startete am 01.09.2010. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0511 70035565.

*Gerald Hanke, Christian Zobel, Michael Kirchner, Evelin Schaper, Wolfgang Imelmann u. A.*  
**30165 Hannover**  
*Leine-VHS gGmbH, Schulenburger Landstr.139B*

*neu!*

#### Berufsausbildungen Friseur und Kosmetikerin

Diese Ausbildungen werden in Kooperation mit Friseur – und Kosmetikbetrieben der Region Hannover durchgeführt. Der erste Ausbildungslehrgang mit 15 Auszubildenden startete am 20.09.2010. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0511 70035567.

*Jana Schustereit, Michael Kirchner, Evelin Schaper, Ralf Rotehenbusch u. A.*  
**30165 Hannover**  
*Leine-VHS gGmbH, Schulenburger Landstr.139B*

*neu!*

#### Berufsausbildung Kaufleute im Einzelhandel

Diese Ausbildung wird in Kooperation mit Einzelhandelsbetrieben der Region Hannover durchgeführt. Der erste Ausbildungslehrgang mit 15 Auszubildenden startete am 01.09.2010.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0511 70035568.

*Christian Zobel, Gerald Hanke, Michael Kirchner, Evelin Schaper, Ralf Rothenbusch u. A.*  
**30165 Hannover**  
*Leine-VHS gGmbH, Schulenburger Landstr.139B*

*neu!*

#### Berufsausbildungen Maler, Raumausstatter, Fahrzeuglackierer

Diese Ausbildungen werden in Kooperation mit Fachwerkstätten/Betrieben der Region Hannover durchgeführt. Der erste Ausbildungslehrgang mit 10 Auszubildenden startete am 01.09.2010.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0511 70035565.

*Gerald Hanke, Christian Zobel, Michael Kirchner, Evelin Schaper, Wolfgang Imelmann u. A.*  
**30165 Hannover**  
*Leine-VHS gGmbH, Schulenburger Landstr.139B*

## Berufsausbildung integrativ

### Berufsausbildung Tischler

Bei der integrativen Tischlerausbildung werden die Auszubildenden in jedem Lehrjahr mindestens sechs Monate in der Leine-VHS gGmbH eigenen Tischlerwerkstatt ausgebildet. Die restliche Lehrzeit wird die Ausbildung in einem Kooperationsbetrieb des Handwerks absolviert. Neben den überbetrieblichen Schulungen im Bildungszentrum des Handwerks werden auch für die angehenden Tischler Förderunterricht und spezielle Schulungen in der Leine-VHS angeboten. Die dreijährige Ausbildung wird mit einer Prüfung der Handwerkskammer (HWK) abgeschlossen. Die Betreuung und Beratung der Auszubildenden wird durch die Mitarbeiter der Leine-VHS gewährleistet.

Das neue Ausbildungslehrjahr startete am 01.09.2010. Es gibt zurzeit zwei Lehrjahre. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0511 59 09 48 18/26/43 oder 0511 70033607.

*Ralf Rothenbusch,  
Anastassios Tsaussidis,  
Raimund Scherhorn,  
Wolfgang Imelmann u.A.*

#### **Laatzen**

*ZAQ Zentrum für Arbeit und Qualifizierung,  
Karlsruher Str. 14*

## Angebote an KiTas und Schulen

### Sprachförderung in Kinderbetreuungseinrichtungen

Die sprachliche Förderung der drei- bis sechsjährigen Kinder, die erhebliche Defizite in der Beherrschung der deutschen Sprache aufweisen, hat sich bewährt und wird weiterhin in Zusammenarbeit mit der Stadt Laatzen angeboten. Durch besonders geschulte Sprachförderkräfte werden über 200 Kinder in 14 Einrichtungen mehrmals wöchentlich in Kleingruppen gefördert. Die Eltern werden mit speziellen Elternabenden bzw. Einzelgesprächen einbezogen.

*Claudia Matterede*

### Sprachförderung an Schulen

Die Leine-VHS führt im Auftrag der Stadt Laatzen eine zusätzliche Sprachförderung für alle Jahrgänge im Hauptschulzweig der Schule Alte Rathausstraße, der Albert-Einstein-Schule und der Förderschule am Kiefernweg durch. Dieses Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Schulen umgesetzt. Ein Team von geschulten Fachkräften unterrichtet in Kleingruppen die Schüler/innen mit Migrationshintergrund (Ausländer, Aussiedler), so dass eine gezielte und effektive Förderung ermöglicht wird. Es geht dabei um zusätzliche Sprachförderung, die von den Schulen nicht selbst abgedeckt werden kann.

*Dirk Kuhlmann und Dozententeam*



### BOS

### Berufliche Orientierung an Schulen

BOS wurde 2005 erstmalig als Pilotprojekt an der Albert-Einstein-Schule in Laatzen durchgeführt und in der Folge an weiteren Schulen erfolgreich umgesetzt. Seit Bestehen des Projektes wurden bis dato über 400 Schülerinnen und Schüler aus Haupt- und Förderschulen erreicht und in ihrer beruflichen Zukunftsorientierung und ihren Bewerbungsbemühungen unterstützt. Inhalte sind neben der Vermittlung von Ausbildungsinformationen u.a. das eigenständige Erarbeiten von Bewerbungsunterlagen und das videounterstützte Üben von Vorstellungsgesprächen.

Das BOS-Projekt richtet sich in Abstimmung mit den Lehrkräften nach den Bedarfen der SchülerInnen und ist der Natur eines Projektes entsprechend flexibel konzipiert, um den aktuellen Anforderungen des Ausbildungsmarktes wie z.B. Anfertigen von Online-Bewerbungen gerecht werden zu können.

BOS wird von sozialpädagogischen Fachkräften mit Jugendberufshilfeerfahrung durchgeführt und kann sowohl für Schulklassen als auch Kleingruppen angeboten werden.

*Ansprechpartner:*

*Reiner Stork-Bohmann*

*Tel. 0511 59094834*

*stork-bohmann@leine-vhs.de*



Die schnellsten Neuigkeiten der Leine-VHS finden Sie unter [www.twitter.com/leine\\_vhs](http://www.twitter.com/leine_vhs)

# Qualifiziert ins Arbeitsleben

## Projekte



## Mikroprojekte 2011 im Rahmen des EU-Förderprogramms „Stärken vor Ort“

Im Rahmen des EU-Förderprogramms „Stärken vor Ort“ und in Kooperation mit der Stadt Laatzener werden für den Zeitraum 2009 bis 2011 Mikroprojekte zur Förderung der beruflichen, schulischen und sozialen Integration von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen und zur Förderung von Frauen beim (Wieder-)Einstieg ins Erwerbsleben durchgeführt. Diese werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Europäischen Union und aus Finanzmitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt.

### Sommerakademie

Insgesamt 32 TeilnehmerInnen, davon 12 Schülerinnen und Schüler aus Laatzener Schulen, jeweils 7 aus den Städten Hemmingen und Sarstedt sowie 6 aus Patensen stellten sich im Sommer 2010 der großen Herausforderung, in Ihrer Freizeit zusätzlich etwas für ihre Zukunft zu tun. Dabei spielte es während des 3-wöchigen Sommercamps in Duderstadt keine Rolle ob sie nun Haupt- oder Förderschüler waren, da die Stützunterrichte in Kleingruppen zu 8 TeilnehmerInnen abgehalten wurden, die von jeweils 2 DozentInnen durchgeführt wurden. Diese Konstellation ermöglichte eine auf die individuellen Bedarfe abgestimmte Förderung schulischer Inhalte in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie in den PC-Kenntnissen.

Ein weiterer wichtiger Baustein des Sommerakademiekonzeptes ist es, die Selbstpräsentation sowie das Arbeits- bzw. Sozialverhalten der TeilnehmerInnen zu verbessern und damit grundlegende Fähigkeiten für die erfolgreiche Ausbildungsbewerbung zu vermitteln. Hier wurden Schulungseinheiten zum persönlichen Auftreten und ein Coaching absolviert. Deren praktische Übungen beinhalteten simulierte Vorstellungsgespräche und ermöglichten den TeilnehmerInnen so, sich mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen auseinander zu setzen. Außerdem wurden Lösungsstrategien für typische Konfliktsituationen von Jugendlichen gemeinsam erarbeitet, damit sie sowohl im Schulalltag als auch im außerschulischen Bereich besser bestehen können.



Ein anderer Schwerpunkt der Sommerakademie waren Kreativprojekte. Hier standen den SchülerInnen die Projekte „Promotion“, „Holzwerkstatt“ und „Musical“ zur freien Auswahl, um darin ihre Interessen und Fähigkeiten einbringen und sich im gewählten Feld ausprobieren zu können.

Als Veranstaltungsort bot Duderstadt den Jugendlichen alles, was ihre Bedürfnisse bei der Freizeitgestaltung befriedigte, so z. B. Einkaufsmöglichkeiten, Kino und ein beschauliches Ambiente. In unmittelbarer Nähe des Jugendgästehauses gibt es eine Sporthalle und ein Freibad; attraktive erlebnispädagogische Angebote wie der Hochseilgarten oder die Sommerrodelbahn befinden sich ganz in der Nähe von Duderstadt.

Erfolgreich kann ein solches Projekt wie die Sommerakademie aber nur dann sein, wenn es von einem qualifizierten Team durchgeführt wird. In diesem Falle waren alle Angebote hervorragend besetzt: qualifizierte Fachkräfte aus den Bereichen Lehramt, Schauspiel, Gesang, Kampfsport, Handwerk und Medien gaben hier ihr Bestes. Hinzu kamen Studierende der entsprechenden Felder, die bereits auf berufliche Erfahrungen zurückgreifen und den Jugendlichen somit als Ansprechpartner bei der beruflichen Orientierung dienen konnten. Aufgrund dieser Konstellation ließen sich ebenfalls alle aufgetretenen Differenzen und Probleme professionell bearbeiten und lösen.



Während der Sommerakademie lernten die Jugendlichen sehr schnell, die Vorteile eines derartigen Projektes schätzen. Gemeinschaftsgefühl, Teamarbeit, sich Ziele stecken und erreichen, die Freude am Lernen wieder zu entdecken und vor allen Dingen mit neuem Mut und neuer Motivation einem erfolgreichen Schulabschluss entgegenzustreben. Nicht wenige hätten die gemeinsame Zeit in Duderstadt gern verlängert.

Im laufenden Schuljahr versuchen wir daher, an die erzielten Erfolge anzuknüpfen und bieten allen TeilnehmerInnen und Teilnehmern der Sommerakademie mithilfe von Studierenden wöchentlich stattfindende Stützunterrichte und berufliche Bewerbungshilfen. Alle Verantwortlichen des Projektes sind überzeugt, dass bei gleichbleibender Motivation der Jugendlichen im kommenden Sommer sehr positive Ergebnisse in Hinblick auf Schulabschlüsse und berufliche Integration erreicht werden und die Arbeit sich gelohnt haben wird.

*Bernhard Korte*



© Kreuzer Leine-Nachrichten



### MiT - Miteinander in Toleranz

Seit November 2007 führt die Leine Volkshochschule im Auftrag der Region Hannover das Projekt MiT – Miteinander in Toleranz - durch. Fast 35 von der Leine-VHS ausgebildete Mentorinnen und Mentoren unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund beim erfolgreichen Übergang Schule – Beruf. Die Aufgaben, welche die Mentoren übernehmen, sind vielfältig: Begleitung bei Behördengängen, Hilfestellung bei Bewerbungsschreiben, Suche von Ausbildungs- und Arbeitsstellen, Begleitung zu den Elternabenden oder sprachliche Unterstützung bei den Elterngesprächen in der Schule.

Unsere engagierten Mentoren und Mentorinnen freuen sich über jeden Einsatz und jede Hilfeleistung, die sie den Jugendlichen und ihren Eltern bieten können. Wenn Sie Probleme bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Praktikum haben, oder wenn Sie mit dem deutschen Ausbildungssystem überfordert sind, dann melden Sie sich bei uns, damit wir Sie kompetent unterstützen können.

Weitere Informationen unter Telefon 0511 70034656.

*Inna Belinskaya*  
**Laatzen**  
 Altes Rathaus, Alte Rathausstr. 12

*neu!*

### JobFit-

„Und keiner kann´s glauben - Stressfaktor Arbeitslosigkeit“ und Fit- Beratung

JobFit beinhaltet zum einen die FIT-Beratung (individuelle Gesundheitsberatung) und den Präventionskurs „Und keiner kann´s glauben- Stressfaktor Arbeitslosigkeit“

Mit zunehmender Dauer der Arbeitslosigkeit kann arbeitslosbedingter Stress zunehmen. Um dieser Entwicklung vorzubeugen haben die Teilnehmer die Möglichkeit an JobFit teilzunehmen. Ziele dieses Kurses sind u.a.:

- Stressreduktion und Stressvermeidung,
- individuelle Stressbewältigung verbessern und stressbedingte Beschwerden lindern,



- Informationen, Unterstützung sowie Angebote zu Bewegung, Ernährung, Suchtprävention und Stressbewältigung,
- Wohlbefinden stärken,
- Steigerung gesundheitlicher Verhaltensweisen,
- Erhalt und Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit.

Die Teilnehmer des Kurses zur modularen Stressbewältigung sollen sich in 9 Modulen (je 1,5 Stunden) bewusst mit dem Stress, den Belastungen und Problemen der Arbeitslosigkeit und der Arbeitssuche auseinandersetzen, mit dem Ziel, das selbstverantwortliche Gesundheitsverhalten nachhaltig zu stärken und den genannten Problemen gezielt entgegenzuwirken. Zugrunde liegen die wesentlichen Grundlagen der Stressforschung. In dem Kurs werden alltagsnahe Übungen vermittelt um eine Verhaltensänderung anzustreben, die sich leicht und nachhaltig umsetzen lässt.

Die Kursgebühr von 70,-€ wird von ihrer Krankenkasse (BKK, AOK, Knappschaft, TK oder der Barmer) erstattet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Sosul-Grützmaker, Telefon 0511 590948-77, damit ein Kurs zusammengestellt werden kann.

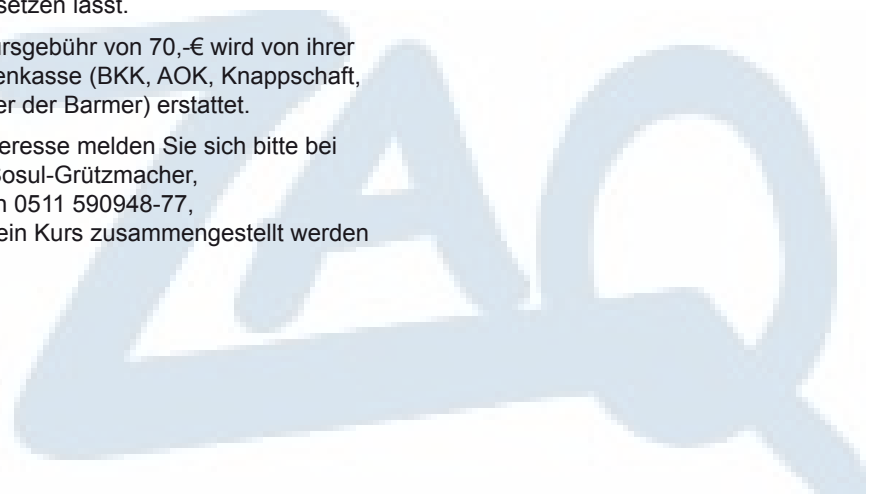
*neu!*

### Lehrgang zum nachträglichen Erwerb des qualifizierten Hauptschulabschlusses

An diesem Kurs können nach Absprache Kunden der JobCenter Region Hannover teilnehmen, die älter als 25 Jahre sind. Darüber hinaus kann, unabhängig vom Alter, auch jeder teilnehmen der nicht im Leistungsbezug steht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, in den Berufsfeldern Holz, Metall, Farbe und Garten- und Landschaftsbau praktische Erfahrungen zu sammeln.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Gerold Brockmann, Telefon 0511 590948-14



## Qualifiziert ins Arbeitsleben

### Projekte für Arbeitssuchende über 25 Jahre

In Zusammenarbeit mit dem JobCenter Region Hannover und der Agentur für Arbeit Hannover

**Arbeitsgelegenheiten plus Qualifizierung (AGHplus)**  
für Erwachsene über 25 Jahren, die Arbeitslosengeld II erhalten

In dieser Maßnahme können Erwachsene ALG II-Empfänger aus dem Einzugsbereich Laatzten, Hemmingen und Pattensen über ihre persönlichen Ansprechpartner im JobCenter Laatzten vermittelt werden. Ziel der Maßnahme ist, die individuelle Arbeitsfähigkeit zu erhalten und sich für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Die Teilnehmer/innen werden in Arbeitsgelegenheiten vermittelt, die aus verschiedenen gemeinnützigen Bereichen akquiriert werden („Pool“ der Leine-VHS, bestehend aus den Städten Laatzten, Hemmingen, Pattensen und anderen gemeinnützigen Institutionen in dieser Region). Die sozialpädagogischen Fachkräfte des Zentrums für Arbeit & Qualifizierung (ZAQ) begleiten, koordinieren und beraten sowohl die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch die Einsatzstellen. Im ZAQ findet die Qualifizierung statt, die sowohl auf individuelle Bedürfnisse eingerichtet ist als auch in Blockveranstaltungen gruppenweise durchgeführt wird. Im Rahmen dieser Maßnahme werden über 140 gemeinnützige Arbeitsplätze angeboten. Bis zu 130 Stunden im Monat (= 30 Stunden pro Woche) werden mit 1,- € pro geleisteter Stunde vergütet. Ca. 130,- € können so zum Arbeitslosengeld II hinzu verdient werden. Anfallende Fahrtkosten werden zusätzlich erstattet.

Weitere Auskünfte unter Telefon 0511 59094812, 0511 59094831 und 0511 59094832.

Eine Aufnahme ist jederzeit möglich.

*Wolfgang Gutermuth,  
Sarah Kantwill*

**Laatzten**

ZAQ Zentrum für Arbeit & Qualifizierung,  
Karlsruher Str. 14

#### Job Aktiv

Für Erwachsene über 30 Jahren, die Arbeitslosengeld II erhalten.

In diese Maßnahme können Erwachsene ALG II-Empfänger aus dem Einzugsgebiet Laatzten, Hemmingen und Pattensen über ihre persönlichen Ansprechpartner im JobCenter Laatzten vermittelt werden.

Ziel der Maßnahme ist, die Chancen für die Arbeitnehmer zur Aufnahme einer dauerhaft ungeforderten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu verbessern und dadurch eine längerfristige bzw. dauerhafte Perspektive zur Teilnahme am Erwerbsleben zu eröffnen. Die Teilnehmer/innen erhalten Einsatzstellen in verschiedenen innerhalb der Leine-VHS gGmbH angesiedelten Bereichen. Die Beschäftigungsfelder umfassen sowohl handwerkliche wie auch Büro- und Verwaltungstätigkeiten.

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden bisher bereits über ein Dutzend Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten. Die Arbeitszeit beträgt aktuell bei Vollzeit 39 Stunden pro Woche. Allerdings ist auch Teilzeit möglich. Die Teilnehmer/innen befinden sich für die Dauer ihrer Teilnahme in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis. Die Anstellung erfolgt in der Regel für 12 Monate.

Weitere Auskünfte unter Telefon 0511 59094812.

*Wolfgang Gutermuth*

**Laatzten**

Zentrum für Arbeit & Qualifizierung (ZAQ),  
Karlsruher Str. 14

#### Vermittlungszentrum Laatzten

Die Leine-Volkshochschule ist seit März 2010 vom JobCenter Region Hannover damit beauftragt, durch Erhöhung der Motivation, Mobilität und der beruflichen Flexibilität arbeitslose Menschen wieder in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu bringen.

In enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen JobCenter können im neuen Vermittlungszentrum Laatzten vom Jobcenter zugewiesene erwachsene aber auch jugendliche Teilnehmer/innen in 3 - 6 Monaten ein umfangreiches Angebot nutzen – von gezielter Berufsorientierung bis zum Einzelcoaching, von Kollegialer Beratung bis zur betrieblichen Erprobung. Insbesondere die zielgerichtete, individuell angepasste Unterstützung bei der Vermittlung, ist für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den 1. Arbeitsmarkt ein wichtiges Instrument dieses Projekts. Ein laufender Einstieg ist möglich.

Weitere Auskünfte unter Telefon 0511 70035211.

*Heike Köhler und Team*

**Laatzten**

Messebahnhof, Münchener Str. 2



Team Vermittlungszentrum

# ZAQ - MARKTPLATZ

30880 Laatzen, Karlsruher Straße 14

montags bis donnerstags 9.00 bis 16.00 Uhr freitags 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0511 59094848

## Der ZAQ-Marktplatz

- schafft Arbeitsgelegenheiten und Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose,
- qualifiziert Projektteilnehmer/innen in einem wirtschaftsnah organisierten Einzelhandels- und Transportbetrieb für den Arbeitsmarkt,
- vermeidet Müll, weil Gegenstände länger gebraucht werden,
- bietet möglichst alle Waren des täglichen Bedarfs für sozial Bedürftige preiswert an,
- ermöglicht den Kunden einen Einkauf in Würde und stellt so auch die Spender voll zufrieden.

In enger Kooperation mit der Leine Volkshochschule und dem JobCenter Region Hannover hat Tür an Tür mit dem ZAQond-Hand-Laden die Laatzen-Tafel für Hemmingen, Laatzen und Pattensen e.V. im Mai 2008 eine Ausgabestelle für Lebensmittel für Bedürftige eingerichtet.

Der Dank der Leine-Volkshochschule und der Laatzen-Tafel geht an die Deutsche Messe AG, welche die benötigten Räumlichkeiten mietfrei zur Verfügung stellt, die Städte Hemmingen, Laatzen und Pattensen und ihre spendenbereiten Bürgerinnen und Bürger, das JobCenter Region Hannover und die Agentur für Arbeit Hannover, ohne die diese Projekte nicht möglich wären.

### VeloZAQ

Das VeloZAQ ist eine komplett eingerichtete Fahrradwerkstatt, in der bis zu fünf Langzeitarbeitslose eine Beschäftigung gefunden haben und für den Wiedereinstieg in den 1. Arbeitsmarkt qualifiziert werden sollen. Unter fachkundiger Anleitung arbeiten sie gebrauchte und defekte Zweiräder wieder auf, um diese dann in erster Linie an sozial bedürftige Menschen zu moderaten Preisen zu verkaufen. Räder, die ansonsten auf dem Schrott landen oder in irgendeiner Kellerecke vergammeln würden, werden auf diese Weise wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt; auch aus ökologischer Sicht eine sinnvolle Einrichtung.

Die gebrauchten Fahrräder sind allesamt Spenden, und das Team des VeloZAQ freut sich über jede weitere Fahrrad-Spende, die nach Absprache auch beim Spender zu Hause abgeholt werden kann.



### ZAQond Hand

Der ZAQond Hand-Laden im Zentrum für Arbeit und Qualifizierung an der Karlsruher Straße 14 in Laatzen bietet ein breites Angebot an gebrauchter - aber intakter und funktionsfähiger - Kleidung. Bedürftige Menschen, denen die finanziellen Mittel fehlen, sich in "normalen" Textilgeschäften zu versorgen, können hier "für kleines Geld" funktionsfähige Kleidung für den täglichen Bedarf erwerben. Organisiert und betrieben wird der ZAQond Hand-Laden weitestgehend von Langzeitarbeitslosen, die hier im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen die Möglichkeit haben, durch Stärkung ihres Selbstwertgefühls und durch beruflichen Qualifizierung ihre Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt deutlich zu steigern.

Die angebotenen Kleidungsstücke sind zum größten Teil Spenden. Durch die Annahme und Weitergabe von gebrauchter - aber voll funktionsfähiger Kleidung - wird auch ein Recyclinggedanke verfolgt, der auf Grund ökologischer Erwägungen und einer stetig steigender Zahl bedürftiger Menschen ein bestimmendes Element des ZAQond Hand-Ladens ist.



### Möbelladen

Der Möbelladen im ZAQ hat sich seit seiner Gründung im Jahre 2006 mit großem Erfolg zu einem Einrichtungshaus für sozial bedürftige Menschen entwickelt. Gebrauchte aber gut erhaltene Möbel können hier zu günstigen und fairen Preisen ebenso erworben werden wie funktionsfähige, geprüfte Elektro-Geräte und unzählige Bücher - allesamt von Spendern zur Verfügung gestellt. Doch der gemeinnützige Möbelladen ist nicht nur für Menschen, die sich den Einkauf in einem normalen Möbelhaus nicht leisten können, ein beliebter Anlaufpunkt, er bietet darüber hinaus den Mitarbeitern - meist Langzeitarbeitslose die sonst geringe Chancen am Arbeitsmarkt hätten - die Möglichkeit, sich im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beruflich zu qualifizieren und ihren Lebensunterhalt unabhängiger von öffentlicher Unterstützung zu bestreiten.

Spender von gebrauchten Möbeln, Hausrat oder Büchern sind im Möbelladen des ZAQ jederzeit herzlich willkommen. Bei Bedarf werden die Möbel auch bei den Spendern zuhause abgeholt.



## Unsere Unterrichts- und Geschäftsstellen:



### Hauptgeschäftsstelle Laatzen

30880 Laatzen, Würzburger Str. 8

Telefon 0511 98356 0

Fax 0511 983565 6

info@leine-vhs.de

www.leine-vhs.de

Öffnungszeiten:

mo und do

dienstags

mittwochs und freitags

8.30 - 16.00 Uhr

8.30 - 18.00 Uhr

8.30 - 13.00 Uhr



### Außenstelle Altes Rathaus

30880 Laatzen, Alte Rathausstr. 12

Telefon 0511 982076

Fax 0511 982075

altesrathaus@leine-vhs.de

Öffnungszeiten:

montags bis freitags

dienstags zusätzlich

9.00 - 12.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr





### Jukus-Atelier

30880 Laatzen, Hildesheimer Str. 74

Telefon 0511 700321 33

[jukus@leine-vhs.de](mailto:jukus@leine-vhs.de)

Öffnungszeiten:  
nach Vereinbarung



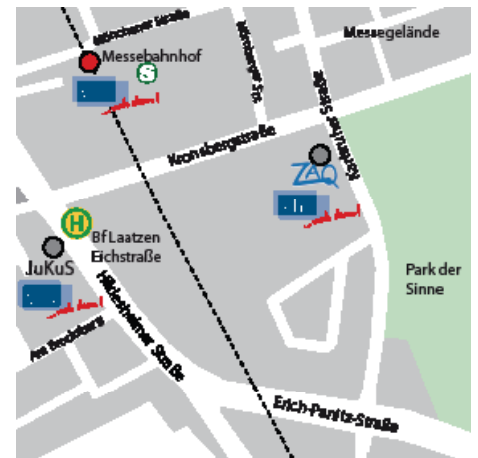
### VHS-Messebahnhof

30880 Laatzen, Münchener Str. 2

Telefon 0511 700352 11

[messebahnhof@leine-vhs.de](mailto:messebahnhof@leine-vhs.de)

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags 8.00 - 16.00 Uhr



### ZAQ

### Zentrum für Arbeit und Qualifizierung

30880 Laatzen, Karlsruher Str. 14

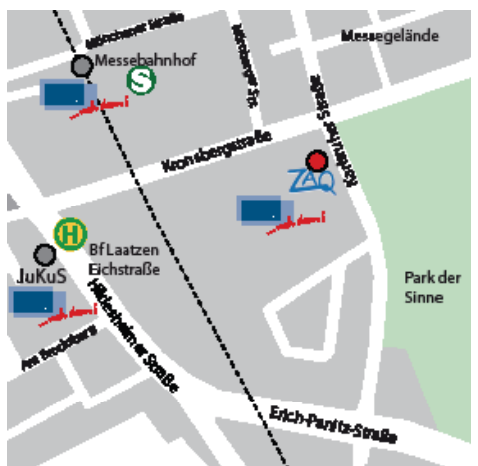
Telefon 0511 590948 0

Fax 0511 590948 09

[zaq@leine-vhs.de](mailto:zaq@leine-vhs.de)

**ZAQ-Möbelladen 0511 590948 48**

Öffnungszeiten:  
montags bis donnerstags 8.00 - 16.00 Uhr  
freitags 8.00 - 13.00 Uhr





### Geschäftsstelle Hemmingen

30966 Hemmingen, Rathausplatz 12

Telefon 0511 2311 30

Fax 0511 2311 68

hemmingen@leine-vhs.de

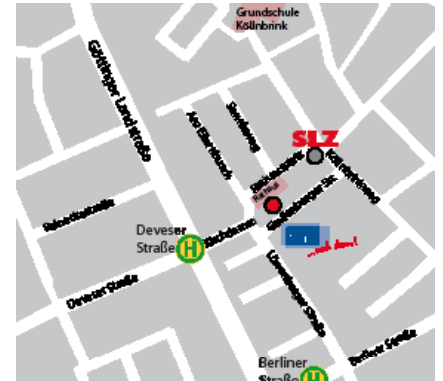
Öffnungszeiten:

montags bis freitags

9.00 - 12.00 Uhr

montags zusätzlich

15.00 - 18.00 Uhr



### SelbstLernZentrum Hemmingen

30966 Hemmingen, Rathausplatz 5

Telefon 0511 700350 65

Fax 0511 700350 63

slz@leine-vhs.de

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs

15.00 - 18.00 Uhr

dienstags

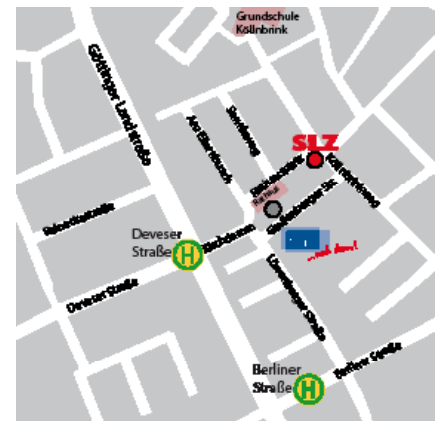
18.00 - 21.00 Uhr

freitags

9.00 - 13.00 Uhr

1. Sonntag im Monat

15.00 - 18.00 Uhr



### Unterrichtsräume Arnum

30966 Hemmingen, Göttinger Str. 65A

Telefon 0511 2311 30

Fax 0511 2311 68

arnum@leine-vhs.de





## Geschäftsstelle Pattensen

30982 Pattensen, Marktplatz 1

Telefon 05101 9150 34

Fax 05101 9150 36

pattensen@leine-vhs.de

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags  
donnerstags zusätzlich  
sowie nach Vereinbarung

9.00 - 12.00 Uhr  
16.00 - 18.00 Uhr



Seit 1. Mai 2007 wird die Leine-Volkshochschule als gemeinnützige GmbH geführt. Gesellschafter sind die Städte Laatzen, Hemmingen und Pattensen. Sie werden durch drei von Ihnen benannte Mitglieder in der Gesellschafterversammlung, dem maßgeblichen Entscheidungsgremium der gGmbH vertreten. Weitere Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer.

### Gesellschafterversammlung:

Thomas Prinz (Vors.)	Laatzen
Joachim Ernerth	Laatzen
Günther Griebe	Pattensen
Claus-D. Schacht-Gaida	Hemmingen

### Aufsichtsrat:

Thomas Prinz (Vors.)	Laatzen
K.-H. Bischoff-Tschirner	Pattensen
Joachim Ernerth	Laatzen
Günther Griebe	Pattensen
Petra Herrmann	Laatzen
Ulf Konze	Hemmingen
Karina Lehmann	Hemmingen
Tobias Münkner	Laatzen
Heinz-Georg Ohms	Laatzen
Horst Radig	Laatzen
Claus-D. Schacht-Gaida	Hemmingen
Karsten Thomas	Pattensen

### Geschäftsführer:

Reinhard Lange-Köppel



## Mit Qualität fängt alles an Unser Qualitätsanspruch

An diesen Werten richten wir unser Handeln aus:

- Optimale Kundenorientierung
- Leistungen, die für Ihre Bedürfnisse maßgeschneidert sind
- Nutzung unserer spezifischen pädagogischen Erfahrung und Synergien
- Kontinuierliche Verbesserung

Im Interesse unserer Kunden und Zuwendungsgeber haben wir einen hohen Anspruch an die Qualität unserer Arbeit.

## Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

Um den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden, arbeiten wir seit Jahren mit dem LQW – Qualitätsmanagementsystem. LQW steht für „Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung“. Die Besonderheit ist neben der Begutachtung üblicher betrieblicher Prozesse und Abläufe die besondere Heraushebung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihrer Lernerfolge. In jährlichen Wiederholungsaudits wird das Qualitätsmanagement überprüft und die Zertifizierung erneuert.

## Zertifiziert nach AZWV

In der geförderten beruflichen Bildung gelten zusätzliche Qualitätsnormen, die in der AZWV, der „Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung“ der Bundesagentur für Arbeit festgelegt sind. Hier werden neben der allgemeinen Systematik des Qualitätsmanagements zusätzlich die angebotenen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Arbeitsmarkttauglichkeit, Qualität ihrer Referenten, der Ausstattung und des pädagogischen Konzepts überprüft.

## Unser Ziel

- Wir wollen unsere Arbeitsabläufe in allen Bereichen unserer Volkshochschule so gestalten, dass sie den aktuellen Anforderungen entsprechend optimal angepasst sind.
- Wir wollen Ihnen noch mehr Leistungen bieten und noch schneller auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen und - sollte es doch einmal zu Schwierigkeiten gekommen sein – noch kundenfreundlicher reagieren.
- Wir wollen Sie als Kunden durch unsere Leistungen überzeugen
- und das zeitnah, ortsnah und kompetent.

Dafür steht die Qualitätsentwicklung der Leine-Volkshochschule.

Ihr Ansprechpartner in Sachen Qualität ist Wolfgang Wüstefeld, Telefon: 0511-982076, wuestefeld@leine-vhs.de



## DOZENTENRAT

Der Dozentenrat - die Versammlung aller nebenberuflichen Kursleiterinnen und Kursleiter der Leine-Volkshochschule - tagt mindestens einmal im Semester, und zwar abwechselnd in Hemmingen, Laatzen und Pattensen.

Der Dozentenvertreter bzw. die Dozentenvertreterin wird durch die Dozentinnen und Dozenten der Leine-Volkshochschule gewählt. Die Dozentenvertretung hat beratende Funktion und vertritt die Interessen der Dozentschaft gegenüber der Leine-Volkshochschule gGmbH.

Dozentenvertreter:  
Rolf Löcher (Hemmingen)  
Telefon 0511 426180

Stellvertreterin  
Sylvia Graf-Hoffmann (Laatzen)  
Telefon 05102 4878

# Leitbild der Leine-Volkshochschule gGmbH

## Identität und Auftrag

Die Leine-Volkshochschule ist die kommunale Einrichtung der öffentlichen Erwachsenenbildung in der südlichen Region Hannover. Wir verstehen uns als ein moderner, professionell arbeitender Dienstleister in den Bereichen Bildung, Kultur, Qualifizierung und Beschäftigung. Auf der Grundlage einer gesicherten öffentlichen Förderung gewährleisten wir ein regelmäßiges, breit gefächertes und bezahlbares Bildungsangebot. Damit leisten wir im Bereich der persönlichen wie der beruflichen Bildung einen Beitrag zum lebenslangen Lernen.

## Grundsätze

Wir orientieren uns an den demokratischen Grundwerten. Toleranz im Sinne von Respekt gegenüber religiöser, ethnischer und kultureller Vielfalt ist oberster Grundsatz. Unser Programmangebot steht allen offen und berücksichtigt gleichermaßen die Belange von Frauen und Männern. Ein besonderes Augenmerk gilt den Interessen und Lebensbedingungen sozial benachteiligter und lernungsgewohnter Menschen. Durch die Beachtung und Vermittlung ökologischer Werte fördern wir die Sensibilität für den sorgsamsten Umgang mit der Umwelt.

## Allgemeine Ziele

Unser Bildungsangebot ermöglicht Begegnung und Kommunikation, fördert kreative Prozesse, vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, bietet Hilfen zur Lösung persönlicher Probleme, zielt auf die persönliche Weiterentwicklung und eröffnet neue Lebensperspektiven im privaten wie im beruflichen Bereich.

## Fähigkeiten

Die haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Volkshochschule bringen die Bereitschaft mit, die eigene Tätigkeit zu reflektieren und sich neuen Anforderungen zu stellen. Ihre fachliche und pädagogische Kompetenz wird durch regelmäßige Fortbildung gesichert und erweitert.

## Leistungen

Wir bieten ein breit gefächertes, umfangreiches und anspruchsvolles Programm, das zweimal pro Jahr erscheint und auch im Internet zugänglich ist. Anerkannte Prüfungen und Zertifikate, qualifizierte Beratung, soziale Betreuung, Ausbildungs- und Berufsförderung, maßgeschneiderte Angebote („Bildung auf Bestellung“), Lehrgänge und Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem JobCenter Region Hannover bilden das Spektrum.

## Ressourcen

Unsere wichtigsten Ressourcen sind die Kreativität und die Leistungen der haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der finanzielle Beitrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die öffentlichen Zuschüsse durch Kommunen, EU, Bund und Land und erwachsenengerechte, gut ausgestattete Unterrichts- und Fachräume.

## Service

Service bedeutet für uns ein modernes und einfaches Anmeldeverfahren, kurze und transparente Bearbeitungswege, individuelle und qualifizierte Beratung, Berücksichtigung von Wünschen und Anregungen sowie Freundlichkeit.

## Kunden

Die Leine-VHS versteht sich als kundenorientierte öffentliche Einrichtung. Unser Angebot wendet sich an alle Menschen in unserem Einzugsbereich. Spezielle Programme richten sich an lernungsgewohnte und sozial benachteiligte Jugendliche sowie an Arbeitslose. Vorrangiges Ziel ist die soziale Integration und die Eingliederung in den „Ersten Arbeitsmarkt“ bzw. in betriebliche Ausbildung. Darüber hinaus erarbeiten wir für Betriebe, Arbeitsverwaltung, Kommunalverwaltungen, Schulen und andere Einrichtungen maßgeschneiderte Bildungsangebote.

Der Bedarf wird durch die Analyse regionaler wirtschaftlicher Entwicklungen ermittelt.

## Gelungenes Lernen

„Lernen ist das Werk meiner selbst“ – dies gilt für den Prozess und für das Ergebnis von Lernen: Das Individuum ist dessen Autor. Aufgabe der Volkshochschule und ihrer Lehrenden ist es, dabei zu unterstützen, zu beraten, zu fördern und die entsprechenden Bedingungen bereitzustellen.

Gelungenes Lernen zielt auf die persönliche Entwicklung und Orientierung. Durch Aneignung, Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen entwickeln die Lernenden Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dabei geht es sowohl um fachliche Inhalte und Qualifikationen als auch um überfachliche Kompetenzen und Haltungen. Dazu gehören: Neugier und Offenheit, Verstehen und Verständigung, Analyse und Bewertung sowie Reflexion und auch Revision des Gelernten. Zum gelungenen Lernen gehört, dass die vorgegebenen und im Verlaufe des Lernprozesses vereinbarten oder die selbst gesetzten Ziele erreicht werden. Die Lernenden gewinnen Kompetenzen zur Gestaltung und zur Bewältigung des eigenen Lebens; sie verstehen Lernen als Bereicherung und können diese nutzen.

## Die Homepage der Leine-Volkshochschule in neuem Gewand und mit neuer Struktur [www.leine-vhs.de](http://www.leine-vhs.de)

- schneller zum Ziel dank verbesserter Menüstruktur
- jederzeit und von überall aus Zugriff auf Kurse der Leine-VHS
- tagesaktuelle Informationen über alle Ereignisse rund um die Leine-VHS
- deutlich vereinfachte Navigation im Programmbereich
- Kurse und Vorträge einfach über unsere Kursdatenbank suchen und gleich buchen
- schneller Kontakt zu Ihrer Geschäftsstelle



Klicken Sie einfach auf [www.leine-vhs.de](http://www.leine-vhs.de) und lassen Sie uns wissen, wie Ihnen unser neuer Internet-Auftritt gefällt. Anregungen, Tipps und Kritik sind jederzeit herzlich willkommen.

Ihre Leine-VHS für Sie *...nah dran!*

## Bildungsurlaube und intensive Sprachwochen auf einen Blick

### Unsere Welt - meine Welt

1501B Rhetorik für Frauen .....	9. – 13. Mai .....	Arnum .....	29
---------------------------------	--------------------	-------------	----

### Sprachen der Welt

4239B Englisch A1 Refresher Course .....	14. – 18. März .....	Laatzen .....	91
4240B Englisch A2, Stufe II .....	11. – 15. April .....	Arnum .....	91
4241B Englisch B1, Stufe I .....	23. – 27. Mai .....	Laatzen .....	91
4242B Englisch B1/B2 Refresher Course .....	2. – 6. Mai .....	Laatzen .....	91
4243B Englisch A2/B1 - im Sommer .....	11. – 15. Juli .....	Hemmingen .....	91
4246B English for Business B1 .....	27. Juni – 1. Juli .....	Hemmingen .....	93
4316B Französisch A1, Stufe I, .....	28. März – 1. April .....	Laatzen .....	97
4430A Madrid Sprachreise Bildungsurlaub .....	18. – 25. Juni .....	Madrid .....	102
4431B Spanisch A1, Stufe I Teilzeit .....	7. – 11. März .....	Laatzen .....	103
4432B Spanisch A1, Stufe II Teilzeit .....	4. – 8. April .....	Arnum .....	103
4433B Spanisch A1, Stufe III Teilzeit .....	9. – 13. Mai .....	Arnum .....	103
4434B Spanisch A2 Wiederholungskurs .....	16. – 20. Mai .....	Laatzen .....	103
4435B Spanisch A1 - im Sommer - .....	11. - 15. Juli .....	Arnum .....	103
4517B Italienisch A1 Teilzeit - im Sommer - .....	11. – 15. Juli .....	Hemmingen .....	107
4518B Italienisch A2/B1 - Conversazione .....	11. – 15. Juli .....	Hemmingen .....	107
4519B Italienisch A2 Auffrischung Teilzeit .....	4. – 8. April .....	Laatzen .....	107
4520B Italienisch A1 Teilzeit .....	11. – 15. April .....	Laatzen .....	107

### Karriere und digitale Welt

5106B Recht und Finanzen .....	23. – 27. Mai .....	Laatzen .....	115
--------------------------------	---------------------	---------------	-----

#### Wie melden Sie sich an?

Bitte melden Sie sich schriftlich bei uns an.

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Sie laut Gesetz spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn Ihrem Arbeitgeber vorlegen müssen. Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie von uns neben Ihrem persönlich erworbenen Zertifikat auch eine Teilnahmebescheinigung für Ihren Arbeitgeber.

#### Wer kann teilnehmen?

- Niedersächsische Arbeitnehmer/innen und Auszubildende,
- Niedersächsische Beamtinnen/Beamte können für Weiterbildung Sonderurlaub bei ihrer Dienststelle beantragen. Unsere Veranstaltungen sind nach § 6 Abs.1 der Sonderurlaubsverordnung anerkannt.
- Bundesbeamtinnen/Bundesbeamte haben die gleiche Möglichkeit.
- Selbstverständlich können auch Nicht-Berufstätige teilnehmen.

#### Allgemeine Hinweise

Das „Niedersächsische Gesetz über den Bildungsurlaub“ regelt die bezahlte Freistellung von beruflicher Arbeit zum Zwecke der Weiterbildung.

Alle von uns angebotenen Bildungsurlaube sind nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubs-gesetz (NBildUG) anerkannt.

Dabei ist es wichtig zu wissen, dass die Freistellung zusätzlich zum tariflichen Erholungsurlaub gewährt wird (bis zu 5 Tage pro Jahr) und dass niemand gegenüber anderen wegen der Inanspruchnahme der Freistellung benachteiligt werden darf.



Wünschen Sie eine Beratung für Ihre Teilnahme an einem Bildungsurlaub, dann wenden Sie sich bitte an die pädagogische Leitung des jeweiligen Fachbereiches. Das Niedersächsische Bildungsurlaubsgesetz in Textform finden Sie auf „[www.leine-vhs.de](http://www.leine-vhs.de)“. Bitte erteilen Sie uns mit der Anmeldung eine Einzugsermächtigung für die Teilnahmegebühr oder überweisen Sie diese nach Erhalt der Rechnung.